

# VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

96. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Juli / August 2012 Nr. 7 / 8

**Sport für Alle**  
**Handball**  
**Leichtathletik Club**



**Ski Club**  
**TVU 60plus**  
**Silvesterlauf**

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat  
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00  
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

**Administration / Adressänderungen:** Gaby Fäh-Spieler, [administration@tvunterstrass.ch](mailto:administration@tvunterstrass.ch), 079 633 95 12

## Vereinsorgan

Redaktion:  
KEDRUSA, Ruedi Kern  
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich  
Telefon 044 430 48 80,  
Telefax 044 430 48 86  
E-mail: [kedrusa@bluewin.ch](mailto:kedrusa@bluewin.ch)

Inserate:  
Sekretariat  
Manessestr. 1, 8036 Zürich  
Telefon 044 242 90 55  
Telefax 044 242 90 00

Druck:  
JABERG Druck  
Soodring 34, 8134 Adliswil  
Telefon 079 480 21 00  
044 710 55 70

## In dieser Ausgabe

<b>Liebe Untersträssler</b>	3	Kant. Staffelmeisterschaften	17
<b>TVU-Schaufenster</b>		Triathlon	18
Grüsse vom Älplerzorg, aus England und dem Tessin	3 – 4	Resultate	18 – 19
<b>Rückspiegel</b>		Neumitglieder	19
Gymnaestrada in Zürich	4 – 7	<b>Sport für Alle</b>	
<b>Handball</b>		Gerätewettkampf	19 – 20
TVU im Sand-Fieber	9	<b>Ski Club</b>	
Nati-Aufgebot für 16 TVU-Girls		Herbst-Programm	20
<b>Leichtathletik Club</b>		<b>TVU 60plus</b>	
Geschäftsstelle	11	Einladung zum Herbstausflug	20
Kantonale Meisterschaft	16	Älplerzorg im Berner Oberland	21 – 22
Saisonöffnung Bahn	13 – 15	<b>Termine</b>	23
SVM	15 – 16	<b>Adressen</b>	24

**Redaktionsschluss für die September-Nummer: 6. August 2012**

7/8 12



Ihr Fachmann für bedruckte **Sportbekleidung**  
**Freizeitbekleidung**  
**Arbeitsbekleidung**  
 und vieles mehr ...

**kami**

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen  
 044 830 57 57

**JABERG-DRUCK  
 ADLISWIL**

---

Wir setzen und drucken für Sie  
 in Adliswil  
 Soodring 34  
 044 710 55 51



**SPORTPLAUSCH WIDER**

*Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00  
 8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch*



**WIRTSCHAFT NEUBÜHL**  
*Im Irchelpark*



8057 Zürich  
 Winterthurerstrasse 175  
 Telefon 044 363 55 14  
[www.wirtschaftneubuehl.ch](http://www.wirtschaftneubuehl.ch)  
[restaurant.neubuehl@gmail.com](mailto:restaurant.neubuehl@gmail.com)  
 Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

## Liebe Untersträssler!

*Mit meinem Text möchte ich ans Vorwort des Hefts 6 / 2012 anknüpfen. In der Gemeinschaft des Turnvereins erlebt man manche Dinge. Hochs und Tiefs gehören dazu. Unternimmt gemeinsam Ausflüge oder fährt gemeinsam an Wettkämpfe.*

*Vor jedem Wettkampf steigt die Nervosität und das Adrenalin in den Blutadern. Oder ist es die Angst vor dem Versagen? Man stellt sich die Frage: Stehe ich den Sprung? Kann ich die Figur halten? Jeder hat seine eigene Methode, sich vor dem Wettkampf auf die bevorstehende Übung zu konzentrieren. Die einen üben sich in autogenem Training, andere deuten die Bewegungen an oder müssen diese ausführen. Jeder Turner hat nur ein Ziel vor Augen: Die Bestnote zu erreichen. Bei der Siegerehrung zuoberst stehen zu können.*

*Nach einem schlechten Wettkampf wird über die Wertungsrichter hergezogen. Sie seien unparteiisch oder verteilen nicht einheitliche Noten. Bei einem guten Resultat wird ihnen nichts Schlechtes angekreidet. Seltsam wie wir uns vom Resultat leiten lassen, welches wir selber verschuldet haben. Ob gutes oder schlechtes Resultat, in der Gemeinschaft lässt sich beides feiern und gibt Neidern keine Chance.*

*In diesem Sinne wünsche ich allen Untersträsslern einen guten Sommer und erfolgreiche Wettkämpfe oder Spiele.*

Monika Meile, SfA

**Sonntags geöffnet:**  
**Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr**



**Zürcher Bäckerei Contitorei**  
**seit 100 Jahren**

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz  
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

## TVU-Schaufenster

**ACHTUNG!** Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Eugen Brändli kann diesen Monat 71 Jahre Zugehörigkeit zum TVU feiern. Die TVU-Familie gratuliert ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

02.07.	Sigi Hess	85 Jahre
03.07.	Peter Rudin	55 Jahre
04.07.	Kurt Wyser	80 Jahre
07.07.	Alice Maurer	65 Jahre
16.07.	Armin Süssli	80 Jahre
16.07.	Heinz Wyser	75 Jahre
17.07.	Heinrich Erb	93 Jahre
22.07.	Christian Krebs	60 Jahre

01.08.	Dagobert Fretz	85 Jahre
01.08.	Hanspeter Kuhn	70 Jahre
02.08.	Josef Hörler	98 Jahre
03.08.	Ernst Strupler	94 Jahre
12.08.	Jakob Städeli	99 Jahre
19.08.	Jürg Ehrismann	65 Jahre
31.08.	Helmut Scheben	65 Jahre

### Hilfe auf die Spitze getrieben

Ein vorgesehenes sonntägliches Mittagessen im Wirtshaus endete für Ehrenmitglied Fritz Griesser unversehens im Spital. Zusammen mit seiner Frau Laura fuhr Fritz vor dem Speiselokal vor und half seiner Gattin, die seit einiger Zeit leicht gehbehindert ist, aus dem Auto, um sie am Arm ins Restaurant zu führen. Plötzlich verlor Laura das Gleichgewicht. Fritz wollte einen Sturz vermeiden und versuchte, sie aufzufangen. Dies gelang allerdings nur halbwegs. Fritz sorgte zwar dafür, dass seine Ehefrau sich beim Sturz nicht verletzte. Aber dafür knallte der Helfer selbst hart mit der Hüfte auf den Boden. Während Laura sich selbständig erheben konnte, blieb Fritz bewegungslos liegen. Er wusste sofort, dass nun das passiert war,

was er vier Jahre früher mit der anderen Hüfte schon einmal erlebt hatte: Ein Bruch im Gelenk. Notfallwagen, Spital, Röntgenabteilung, Operation und weniger als einen halben Tag nach dem verpassten Mittagessen hatte der Pechvogel auch auf der rechten Seite einen künstlichen Oberschenkelhals. Da warten «normale» Patienten meist wochenlang auf einen Termin für eine Hüftoperation und Fritz schafft dies zweimal als Notfall innert wenigen Stunden ... Wir wünschen dem Pechvogel, der sich nun im Rehabilitationszentrum in Zurzach erholt, gute Besserung und eine vollständige Genesung (siehe auch «Schmunzelecke» in der nächsten Chronik 9 / 12).

*Fritz war einst als Sprinter Klasse.  
Besser als die grosse Masse.  
Schnell ist er, wie man ihn kennt,  
heute auch als Patient ...*

Ein weiterer Pechvogel ist Ehrenmitglied Eugen Brändli, der im Laufe des Frühjahrs in einem Bus so unglücklich stürzte, dass er sich mehrere Brüche an Rippen und Wirbelsäule zuzog. Nach zwei Wochen Spital und drei Wochen Pflegeheim ist Eugen seit Mitte Juni wieder daheim. Wir wünschen ihm baldige, vollständige Genesung, damit er bald wieder bei den TVU 60plus-Anlässen dabei sein kann.

*Auch wenn man pressieren muss,  
bleibt man sitzen bis der Bus  
(was man allzu oft vergisst)  
voll zum Stand gekommen ist.*

## Rückspiegel



### Vor 30 Jahren: Gymnaestrada in Zürich

Zur Feier des 150jährigen Bestehens war dem Eidg. Turnverein (ETV) vom Internationalen Turnerbund ITB die Gymnaestrada 1982 zur Organisation übertragen worden. In einer nationalen Bewerbungskampagne erhielt



Zürich den Zuschlag als Austragungsort und wurde damit Gastgeber der 7. Gymnaestrada. Nachdem 23 Jahre zuvor das Weltturnfest, bei seiner 2. Austragung, in Basel schon einmal für viele positive Reaktionen gesorgt hatte, wussten die Organisatoren rund um den damaligen Stadtpräsidenten

# BLUMENHAUS NORDHEIM

**Ihr kreatives Blumenfachgeschäft**

**Gabriela Schmid**

Wehntalerstrasse 98  
8057 Zürich  
Telefon/Fax 044 361 21 86  
info@blumen-nordheim.ch  
www.blumen-nordheim.ch

Thomas Wagner, dass für eine perfekte Organisation ein grosser Einsatz aller beteiligten Instanzen gefragt war. Und da standen natürlich die Turnverbände und Turnvereine als Fachspezialisten in vorderster Reihe. Und weil unser Ehrenmitglied Otto Pfändler, als Vorsteher des Zürcher Sportamts, Chef für Anlagen und Geräte im OK wurde, rekrutierte er seine vielen Helfer natürlich auch aus dem TVU. 41 Untersträssler machten in diesem wichtigen und in jeder Beziehung intensiven Gerätekomitee den Hauptharst aus und leisteten dabei allein während den Festtagen rund 1200 Arbeitsstunden im Frondienst. Damit trugen sie wesentlich zum frictionslosen Verlauf des Grossanlasses bei.

### Fröhliches Fest mit Top-Leistungen

Mitte Juli 1982 war Zürich für eine Woche lang der Nabel der Turnwelt. Die Gymnaestrada, das Weltturnfest des Breitensports gastierte in unserer Stadt und vermittelte unversehens ein Gefühl von Fröhlichkeit, Begeisterung und Lebenslust, für das ja die grösste Stadt der Schweiz normalerweise nicht eben berühmt ist.

20'000 Turnerinnen und Turner aus 24 Nationen brachen sowohl in Bezug auf die Beteiligung, als auch bezüglich der gebotenen Leistungen sämtliche Rekorde. Die Presse, und nicht nur die Turnkorrespondenten, war sich einig, dass die hier erlebten Eindrücke noch lange nachhallen, und in Zukunft nur schwer zu übertreffen sein würden. Und auch die Organisatoren erhielten uneingeschränktes mediales Lob für die perfekte Abwicklung dieses Grossanlasses.

*Festfreude mit Turnerscharen aus aller Welt.*



### Breitensport und Spitzensport vereint

Das Kennzeichen der Gymnaestrada ist das Nebeneinander von Breiten- und Spitzensport und die Nähe zum Publikum, was sich darin zeigt, dass die Aktiven des einen Anlasses oft auch die Zuschauer einer anderen Veranstaltung sind.

Schon die Eröffnungsfeier im Letzigrundstadion vor 20'000 Zuschauern gab im Rahmenprogramm rund 5000 Turnerinnen und Turnern aller Altersstufen aus der Schweiz die Möglichkeit, ihr Können in verschiedenen Grosseinübungen zu zeigen. Auch aus dem TVU und dem DTVU waren natürlich eine grosse Anzahl Aktive in den ver-



*2500 Turnerinnen an der Eröffnungsfeier.*

schiedenen Zürcher-Vorführungen dabei. Die Eröffnungsfeier war der Start zu einer eindrucksvollen Reihe von Leckerbissen turnerischen Wirkens.

### Hitzeschlacht in Oerlikon

Das Geschehen verlagerte sich in den folgenden Tagen nach Oerlikon, wo auf engem Raum mit dem Hallenstadion, den Züsphallen, der offenen Radrennbahn und den Neudorfsportplätzen geeignete Schauplätze in grosser Zahl zur Verfügung standen. Im Viertelstundentakt folgten sich hier in den nächsten vier Tagen die Auftritte der Gruppen aus aller Welt. Die Schweizer Zuschauer waren vor allem begeistert von der Präzision der japanischen Turner, die z.B. mit Springseilen eine Show boten, die man in jedem Zirkus zeigen könnte. Oder da waren die musikalisch und bewegungsmässig absolut synchronen Gymnastikvorführungen der schwedischen «Karlskrona Flickas», welche Generationen von Gymnastikleiterinnen wieder neue Ideen boten.

Dazwischen waren in den Hallen mit Geräten immer wieder die unermüdeten Untersträssler im Einsatz, wenn innert kurzer Zeit für die nächste Gruppe die gewünschten Geräte bereitzustellen waren. Und das in



*Ein Teil der TVU-Gerätemannschaft beim Fototermin.*

einer Brutofenhitze, denn das Wetter spielte an dieser Gymnaestrada optimal mit. Von einem kurzen Gewitterguss abgesehen, herrschte absolutes Traumwetter. Das war allerdings in den Züspa-Hallen, die ja keine Klimaanlagen hatten, teilweise fast nicht zum Aushalten, von Zuschauern, darunter sehr viele Frauen, in den nicht übermässig grossen Hallen. Und trotzdem war die Stimmung grossartig und beflügelte die auftretenden Gruppen zu immer neuen Höhenflügen.

### **Höhepunkte: Die Länderabende**

Die eigentlichen Gala-Veranstaltungen an einer Gymnaestrada sind jeweils die verschiedenen Länderabende, an denen die führenden Nationen mit ihren besten Gruppen eine rund zweistündige Turnshow der Extraklasse bieten. Natürlich waren die drei Veranstaltungen (Skandinavien, Schweiz, USA) schon lange im voraus ausverkauft, und die Zuschauer hatten ihr Kommen nicht zu bereuen. Wenn der ETV (und sein Nachfolger STV) etwas perfekt beherrscht, dann ist es

*Schweizer Abend vor vollem Haus und live am TV.*



das Zusammenstellen solcher Gala-Shows, welche noch heute jede Halle innert kürzester Frist mit Zuschauern füllen. Die Mischung von Gross- und Kleingruppen-Gymnastik mit Geräte-Vorführungen, dem Auftritt der Spitzensportler/innen und dazu eine grosse und wichtige Prise Humor, alles in einmaliger Präzision und mit viel Tempo dargeboten, ist in Turnkreisen immer ein Renner. Und so war auch 1982 nach dem Schweizer Abend das Publikum und die Medien fast aus dem Häuschen.

Das Schweizer Fernsehen, welches sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen wollte, tat ein Übriges zur Popularisierung der Welt-Turngala. Mit täglichen Berichten von 30 Minuten während der besten Sendezeit sowie mit Live-Übertragungen von der Eröffnungs- und Schlussfeier und vom Schweizer Abend trug die SRG damals entscheidend zum positiven Image der Turnbewegung bei. Nur wenige Wochen nach der skandalträchtigen Fussball-WM war es dem Publikum offensichtlich wichtig, wieder etwas weiter weg vom Geld und etwas näher zum eigentlichen Sport zu rücken.

### **Grandioses Abschluss-Feuerwerk**

Der Samstag, 17. Juli war der Schlusstag und brachte nochmals einen Rückblick auf die vergangenen Tage, zuerst bei der Matinée im Hallenstadion mit den besten Vorführungen der ganzen Woche, und dann nochmals vor ganz grossen Zuschauermassen die Schlussfeier im Letziggrund, wo die besten Grossraumvorführungen und spezielle Schweizer Auftritte zu sehen waren. Am Abend verabschiedete die Zürcher Bevölkerung die internationale Turnerschar mit einem grossen Seenachtsfest rund ums untere Zürichseebecken. Das abschliessende Feuerwerk war der passende Schlusspunkt hinter fünf unvergesslichen Tagen.

Peter Tobler

### **Und ausserdem ...**

#### **Angetroffen: Gymnaestrada-Gründer**

Während einer Vorführung der Südafrikaner auf der offenen Rennbahn sass ein



*J.H.F. Sommer, von Untersträsslerinnen begrüsst.*

alter, weisshaariger Mann auf der Tribüne und war überrascht und erfreut zugleich, als er von ein paar Untersträsslerinnen erkannt und begrüsst wurde. Johann H.F. Sommer, ein Holländer, hatte anfangs der Fünfzigerjahre die Idee zu diesem Weltturnfest und stellte 1953 in Rotterdam die erste Ausgabe der Gymnaestrada auf die Beine. In Zürich konnte sich der nunmehr 97jährige Turnpionier davon überzeugen, dass die Saat, die er gestreut hatte, aufs Schönste aufgegangen ist.

### **Zwänzgerli-Schlange fürs Guinnessbuch**

Natürlich hielt auch die Jubiläumsstafette «150 Jahre ETV» während der Gymnae-

strada in Zürich Einzug. Aus diesem Anlass wurde für das Guinnessbuch der Rekorde die längste Geldkette auf der Bahnhofstrasse ausgelegt. Mit 62'743 aneinander gereihten «Zwänzgerli» schaffte man den Rekord und leistete so auch auf originelle Art einen Beitrag an den geplanten Bau einer Jubiläumsturnhalle in Magglingen. Natürlich musste die Schlange bewacht werden, und unter den Hütern der Schlange traf man auf einem Abschnitt auch TVU-Jugileiter Hausi Winterberger mit seinen Jugendrieglern.

*Hausi Winterberger mit Jugendrieglern.*





# ANMELDUNG

zur Mithilfe in der Organisation

Turnverein Unterstrass Zürich  
150 Jahre TVU 2014  
150jahre@tvunterstrass.ch



Ich beteilige mich an der Organisation „150 Jahre TVU 2014“ wie folgt:

Organisation	Anlass	Datum	Organisator* / Volunteer*
<input type="checkbox"/> Zentrales OK	TVU Jubiläums-DV	16.01.2014	_____
<input type="checkbox"/> TVU Skiclub	Jubiläums-Skistafette	25.01.2014	_____
<input type="checkbox"/> OK Silvesterlauf	LA Cross-Schweizemeistersch.	02.03.2014	_____
<input type="checkbox"/> OK Züri-Marathon	Züri-Marathon	13.04.2014	_____
<input type="checkbox"/> TVU Handball	Handball MINI-Spieltag	25.05.2014	_____
<input type="checkbox"/> LAC und HB	TVU Jugendsportfest	23.08.2014	_____
<input type="checkbox"/> LAC TVU	Schweiz. Staffemeistermeist.	Sept. 2014	_____
<input type="checkbox"/> Zentrales OK	Jubiläumsfest „Salto Natale“	Nov. 2014	_____
<input type="checkbox"/> OK Silvesterlauf	38. Zürcher Silvesterlauf	14.12.2014	_____
<input type="checkbox"/> Zentrales OK	Schlussfest des OK 2014	Jan. 2014	_____

\* Organisator = Mitarbeit im OK bei der Vorbereitung und Durchführung eines Anlasses

\* Volunteer = Mithilfe bei der Durchführung am Anlass selber

## Angaben zur Person:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geschlecht: m  w

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil-Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich bin Mitglied bei:

<input type="checkbox"/> Leichtathletikclub TVU	<input type="checkbox"/> TVU Sport für Alle
<input type="checkbox"/> TVU Handball	<input type="checkbox"/> Skiclub TVU
<input type="checkbox"/> TVU 60plus	<input type="checkbox"/> Silvesterlauf TVU
Andere: <input type="checkbox"/> Sponsor TVU	<input type="checkbox"/> Freund(in) des TVU

Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mailto: [150jahre@tvunterstrass.ch](mailto:150jahre@tvunterstrass.ch)

Post an: Turnverein Unterstrass, 150 Jahre TVU 2014, Manessestrasse 1, Postfach 8268, 8036 Zürich



## Handball

### TVU im Sand-Fieber

Am 9. und 10. Juli organisierte Schwamendingen Handball ein Beach-Turnier gleich vor der Haustür. Gespielt wurde im Bad Allenmoos, das dank vier modernen Beach-Volley-Feldern bereits über die nötige Infrastruktur verfügt.

Der «Heim-Event» stiess nicht nur national auf ordentlich Interesse – bei der Erstausstrahlung waren in verschiedenen Kategorien total 35 Mannschaften am Start. Der TVU entsandte gleich fünf Mannschaften. Am Samstag starteten in der Plausch-Konkurrenz die FU17-Mädchen und die 2. und 3. Liga-Spielerinnen, am Sonntag waren die beiden Aktiv-Equipen abermals im Einsatz. Am Samstag wagten die FU17 Mädchen des TV Unterstrass das Abenteuer am 1. Beach-Handballturnier in der Badi Allenmoos teilzunehmen. Petrus war an diesem Tag auf unserer Seite. Es blieb den ganzen Tag leicht bewölkt.

Im ersten Spiel wurden wir vom Gegner förmlich überrannt. Kunststück. Wir mussten bei den Damen starten. Nicht nur der Sand war ungewohnt, auch taktische Finessen waren Neuland für uns. Pro Mannschaft waren vier Spielerinnen auf dem Feld, wobei der Torwart jeweils mit in den Angriff geht. Prellen war unmöglich, doch Goalgoals wurden im Minutentakt geworfen. Besonders schöne Tore wurden mit zwei Punkten belohnt. Trotz der hohen Niederlage im ersten Spiel blieb die Stimmung gut, denn es machte einfach Spass, mal im Sand Handball zu spielen.

Im zweiten Spiel war eine deutliche Steigerung zu sehen, was zu einem zeitweisen Vorsprung führte. Schlussendlich stand aber die zweite Niederlage fest. Trotz vielen Fans im letzten Spiel ging auch das klar verloren. Das Fazit nach diesem Tag war einstimmig. Ein toller, gut organisierter Spassevent, bei dem nicht nur die Leistung entscheidend war, sondern auch der Fun. Beach-Handball ist eine super tolle Abwechslung zwischen den Meisterschaftsrunden.

Philipp Pospisil



## Nati-Aufgebot für 16 TVU-Girls

Am 31. Mai gastierte die Schweizer Frauen Nationalmannschaft in Kloten zum Qualifikations-Länderspiel gegen die Ukraine.

Am Start waren auch 16 U15- und U13-Juniorinnen des TVU, die die Handball-Stars beim Einlauf stolz aufs Spielfeld begleiteten. Beim, vom HC Rümlang-Oberglatt, organisierten Ernstkampf gehörten die jungen Untersträsslerinnen aber auch nach Anpfiff zu den Aktiv-Posten. An vorderster Front trieben

die Mädchen die Rot-Weissen lautstark an. Ob es an der jungen Fan-Gruppe lag, dass sich die Schweiz ganz respektabel aus der Affäre zog? Gegen den klaren Favoriten aus Osteuropa hielten Dinkel, Weigelt und Co. bis zum Schluss mit und verpassten beim 25:27 eine veritable Überraschung nur knapp. Als Dank für die tolle Unterstützung stellten sich die Nati-Spielerinnen dann gerne für ein gemeinsames Erinnerungsfoto zur Verfügung.

Zusammen mit den erhaschten Unterschriften der Spitzensportlerinnen ist auch das Team-Bild ein tolles Souvenir (ch).



Filmsatz  
Grafik  
Druck

**KEDRUSA**  
DRUCK UND SATZ  
KERN

**Traueranzeigen innert Tagesfrist  
Anzeige für Zeitung  
Danksagungen**

**Ruedi Kern**

Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich  
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86  
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

## Leichtathletik Club

### Geschäftsstelle

---

#### Neues Gesicht in der Geschäftsstelle des LAC TV Unterstrass

##### Susi Raess-von Rickenbach



Als mir Beatrice Widmer von der freien Stelle in der Geschäftsstelle erzählte, war ich sofort begeistert. Bis Mitte Juni hatte ich als Schulleiterin die gesamte Verantwortung der Migros Klubschule Wengihof. Seit einiger Zeit habe ich bemerkt, dass ich

mein Arbeitspensum reduzieren möchte und somit kündigte ich meine Arbeitsstelle bei der Klubschule per Ende Juni 2012.

#### Über die Kinder zum Sport

Für die Stelle beim LAC TVU entschied ich mich, da meine drei, inzwischen erwachsenen Kindern, in mir das Feuer zum Sport weckten. Unser ältester Sohn Raphael ist ein begeisterter Schwimmer. Jonas, unser jüngster Sohn, entdeckte in seinem 4. Lebensjahr die Liebe zum (Schnell)Laufen. Mein Mann und ich begleiteten unsere Kinder an fast alle Wettkämpfe. Vom Schwimm- und Lauffieber waren wir schon infiziert.

Deshalb sah man uns immer öfter, während sich unsere Kinder auf die Wettkämpfe vorbereiteten, mit unseren Rennvelos am Trainieren. Dies hat uns nun animiert, an Triathlon-Wettkämpfen teilzunehmen. Da das Reisen in fremde Kulturen ein weiteres Hobby von uns ist, haben wir uns entschlossen, unseren Sport auch in fernen Ländern auszuüben. Durch die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen haben wir die schönsten Regionen der Erde entdeckt. Die Verbundenheit mit den Sportlern aus der ganzen Welt wird uns immer in bester Erinnerung bleiben. Unsere Tochter Sarah

widmet sich eher den musischen Fähigkeiten. Was gibt es Spannenderes für eine sportliche Familie, als nach einem strengen Training, ein schönes Konzert zu besuchen. Diese vielseitigen Erfahrungen möchte ich in meinen neuen Job beim LAC einbringen.

#### In der Geschäftsstelle

Ihr werdet mich jeweils am Montag und Donnerstag von 11.00 bis 18.30 Uhr im Büro im Sihlhölzli antreffen. Mein Ziel ist es, der Geschäftsleitung möglichst viel von den administrativen Aufgaben abzunehmen. Auch für eure Anliegen habe ich immer ein offenes Ohr und diese werde ich selbstverständlich vertraulich behandeln.

Ich freue mich auf eine spannende und erfolgreiche Zeit mit all den Trainern, Betreuern, Funktionären, Fotografen, Schiedsrichtern, Vorstandsmitgliedern, Ehrenmitgliedern, aktiven Sportlern, freiwilligen Helferinnen und den Eltern der Nachwuchsathleten.

Susi Raess

### Kantonale Meisterschaft

---

#### Kantonale Einkampfmeisterschaften Nachwuchs 2012 in Thalwil

Von Björn Müller

Dieses Jahr fanden die kantonalen Einkampfmeisterschaften am 16. und 17. Juni in Thalwil statt. Es war sehr heiss, aber wir hatten ein schönes Schattenplätzchen für die Pausen. Mein erster Einsatz am Samstag war der 60 m Vorlauf. Als Zweiter meines Vorlaufes qualifizierte ich mich direkt für den Final. Dank einer starken Leistung wurde ich im Final mit hauchdünnem Vorsprung Dritter. Nach einer kleinen Pause hatte ich meinen nächsten Einsatz im Kugelstossen. Dort erreichte ich eine neue persönliche Bestleistung (9.91 m) und wurde Fünfter. Diese Leistungen motivierten mich sehr für meinen letzten Einsatz am Samstag, den 600 m-Lauf. Mit Hilfe von Bjarne und Lars lief ich eine super Zeit und platzierte mich auf dem 2. Rang.



Am Sonntag hatte ich bereits um 10.30 Uhr wieder einen Einsatz über 80 m Hürden. Als Erster meines Vorlaufes qualifizierte ich mich souverän für den Final. Zwischen dem Vorlauf und dem Hürdenfinal versuchte ich mich zum ersten Mal in einem Diskuswettbewerb. Zur Überraschung aller wurde ich Dritter. Der Kampf im Hürdenfinal um die Silbermedaille war wiederum eine Sache von Hundertstel-Sekunden. Mit einer Zeit von 12.75 Sekunden errang ich den zweiten Platz. Als letzte Disziplin lief ich die 2000 m. Trotz eines zweiten Platzes, war ich mit der gelaufenen Zeit nicht zufrieden. Nach einem so anstrengenden Wochenende war es trotzdem eine akzeptable Zeit.

Für mich waren diese Einkampfmeisterschaften sehr erfolgreich. Dank der guten Trainings und der super Betreuung durch meine Trainer waren diese Erfolge überhaupt erst möglich.

## Resultate

### Männer

MAN 200 m  
1. Ryffel Lukas 23.38

MAN 400 m  
1. Ryffel Lukas 51.05

MAN 800 m  
1. Brunner Daniel 1:53.52  
2. Bocherens Nicolas 1:53.89

U20 M 200 m  
1. Vasquez Estiben 23.21

U20 M 400 m  
1. Salzgeber Laurent 50.66  
2. Schaufelberger Yannick 50.94  
3. Vasquez Estiben 51.82

U20 M 800 m  
2. Deplazes Andriu 2:03.76

U18 M 100 m  
3. Schaufelberger Yannick 11.55

U18 M 200 m  
3. Schaufelberger Yannick 22.91

U14 M Hammer 3.00 kg  
1. Mathys Nik 19.26

U16 M Dreisprung  
2. Kölle Torben 10.50  
3. Gimmi Leandro 9.74

U14 M 60 m  
3. Müller Björn 8.00

U14 M 600 m  
2. Müller Björn 1:36.76

U14 M 2000 m  
1. Kölle Bjarne 6:37.85  
2. Müller Björn 7:23.46

U14 M 80 m Hürden  
2. Müller Björn 12.75

U14 M Diskus 0.75 kg  
3. Müller Björn 25.85



U14 M Ball 200 g	
3. Widmer Lars	53.73
U12 M 2000 m	
2. Kölle Malte	7:31.61
U12 M Hoch	
3. Kölle Malte	1.25
U12 M Kugel 2.50 kg	
1. Kölle Malte	9.05
U12 M Ball 200 g	
3. Picciati Fabio	44.76

## Frauen

WOM Speer 600 g	
3. Suter Kerstin	37.68
U18 W 100 m	
2. Pasternack Nadja-Marie	13.05
U18 W 200 m	
2. Klett Leonie	27.40
3. Mbala Abega Inès Danielle	27.67
U18 W 400 m	
2. Rüdüsüli Anja	61.52
3. Klett Leonie	61.71
U18 W 800 m	
1. Troxler Fiammetta	2:21.86
U18 W Kugel 3.00 kg	
1. Pasternack Nadja-Marie	13.50
U18 W Diskus 1.00 kg	
1. Pasternack Nadja-Marie	37.12
U18 W Speer 600 g	
1. Pasternack Nadja-Marie	40.96
U16 W Hammer 3.00 kg	
3. Mathys Lena	22.30
U16 W 600 m	
3. Fässler Selina	1:45.28
U16 W 2000 m	
1. Alemanni Lara	6:57.87
U12 W Hoch	
3. Widmer Kira	1.20

## Saisoneröffnung Bahn

### Bahnleichtathletik Saisoneröffnung

Der LAC TV Unterstrass ist fulminant in die Saison 2012 gestartet. 68 schweizerische Top-30 Resultate wurden in den ersten drei Wettkampfwochen realisiert. Highlights sind:

Petra Fontanive führt führt in der Saisonbestenliste über 400 m Hürden mit 59.02 sek. Weitere Top-10 Elite-Rangierungen durch David Meier (5. Kugel), Tom Reuter (6. Speer) und Nicolas Bocherens (8. 1000 m).

In den Nachwuchskategorien brillieren Nadja-Marie Pasternack (Wurf), Yannick Schaufelberger (Sprint), Laurent Salzgeber (Lauf), Lars Widmer (Lauf, Hürden, Wurf), Nik Mathys (Speer) und viele weitere. Insgesamt sind 37 Top-10 Rangierungen in diesen frühen Saisonbestenlisten durch LAC TV Unterstrass-Athleten in allen Kategorien belegt!

### Highlight Resultate

#### Wurfmeeting Zug

Kugel männlich (7.25 kg)

14.00 m David Meier (5. Elite)

Kugel weiblich (3 kg)

13.25 m Nadja-Marie Pasternack (2. U18)

Diskus weiblich (1 kg)

37.86 m Nadja-Marie Pasternack (1. U18)

32.14 m Regula Bernhard (10. Elite)

Speer männlich (800 g)

64.05 m Tom Reuter (6. Elite)

Speer männlich (400 g)

36.30 m Lars Widmer (3. U14)

35.71 m Nik Mathys (4. U14)

Speer weiblich (600 g)

43.67 m Nadja-Marie Pasternack (2. U18)

34.55 m Marielle Krause (9. Elite)

Die guten Resultate des LAC TV Unterstrass halten im Mai an: Petra Fontanive erreicht PB mit 59.02 im 400 m Hürden-Lauf und Bettina Meyer komplettiert mit 62.97. In allen Läufen 400 m bis 1500 m Elite Männer Top Resultate: 3 TVU Athleten bereits unter 50 Sek über 400 m. Daniel Brunner und Nicolas Bocherens in Top 10 im 800 m-Lauf.

Die Leistungsdichte: 61 Top-10 Plätze über alle Kategorien in den Schweizer Bestenlisten, insgesamt 123 Top-30 Plätze über alle Disziplinen und alle Kategorien.

Auch in den Nachwuchskategorien zeigen sich viele LAC TV Unterstrass-Athleten in den besten Positionen der Bestenliste nach dem ersten von vier Wettkampfmontaten.

Im Sprint ideal platziert sind Yannick Schaufelberger (U18), Ali Al-Kenani (U20), Björn Müller (U14), Reto Odermatt und Lukas Ryffel (U23) mit Top-10 Klassierungen. In den Läufen überzeugten besonders Laurent Salzgeber, Bjarne Kölle, Fiammetta Troxler. Ihre Vielseitigkeit mit Top-Plätzen in vielen Disziplinen, inklusive den Würfeln zeigten Lars Widmer, Malte Kölle, Fabio Picciati, Kira Widmer und Nik Mathys mit Top-10 Platzierungen in den Nachwuchskategorien.

60 m männlich  
7.99 Björn Müller (4. U14)

100 m männlich  
11.44 Yannick Schaufelberger (7. U18)

200 m männlich  
22.53 Ali Al-Kenani (4. U20)  
22.83 Yannick Schaufelberger (4. U18)

300 m männlich  
36.28 Yannick Schaufelberger (2. U18)

300 m weiblich  
40.02 Petra Fontanive (7. Elite)

400 m männlich  
49.13 Johannes Wagner (10. Elite)  
49.64 Daniel Brunner (9. Elite)  
49.83 Ali Al-Kenani (2. U20)  
51.21 Lukas Ryffel (7.U23)

600 m männlich  
1:19.80 Daniel Brunner (3. Elite)  
1:23.44 Laurent Salzgeber (1. U18)  
1:25.24 Lukas Ryffel (9. U23)  
1:41.13 Björn Müller (1. U14)  
1:44.03 Lars Widmer (7. U14)  
1:45.04 Bjarne Kölle (9. U14)  
1:53.22 Malte Kölle (5. U12)

600 m weiblich  
1:40.93 Bettina Meyer (8. Elite)  
2:07.80 Kira Widmer (12. U12)

800 m männlich  
1:52.31 Daniel Brunner (3. Elite)  
1:54.53 Nicolas Bocherens (8. Elite)  
1:59.20 Laurent Salzgeber (1. U18)

800 m weiblich  
2:26.32 Anja Rüdüsüli (12. U18)

1000 m männlich  
2:26.89 Nicolas Bocherens (7. Elite)  
3:08.71 Lars Widmer (10. U14)  
3:10.02 Bjarne Kölle (11. U14)  
3:28.97 Malte Kölle (8. U12)

1500 m männlich  
4:00.22 Nicolas Bocherens (9. Elite)

1500 m weiblich  
5:12.70 Chantal Matzinger (4. U23)

3000 m männlich  
9:28.58 Andriu Deplazes (10. U20)

3000 m weiblich  
10:40.09 Fiammetta Troxler (4. U18)

5000 m weiblich  
19:21.58 Chantal Matzinger (2. U23)

60 m Hürden männlich  
11.77 Fabio Picciati (3.U12)  
11.82 Malte Kölle (6. U12)

80 m Hürden männlich  
13.14 Björn Müller (2. U14)  
13.57 Lars Widmer (4. U14)

100 m Hürden weiblich  
13.94 Petra Fontanive (4. Elite)

300 m Hürden weiblich  
41.71 Petra Fontanive (2. Elite)  
44.23 Bettina Meyer (6. Elite)

400 m Hürden weiblich  
59.02 Petra Fontanive (1. Elite)  
62.97 Bettina Meyer (7. Elite)

Hoch männlich  
1.41 Nik Mathys (9. U14)  
1.41 Lars Widmer (9. U14)  
1.35 Malte Kölle (1. U12)  
1.25 Fabio Picciati (4. U12)

Hoch weiblich  
1.35 Yanika Moeck (25. U14)  
1.35 Melanie Geiger (25. U14)  
1.15 Kira Widmer (8. U12)



Weit männlich

4.30 m Fabio Piccati (12. U12)

Drei weiblich

10.33 m Madlaina Arpagaus (3. U18)

Kugel männlich (7.25 kg)

14.00 m David Meier (7. Elite)

Kugel männlich (6kg) M50

12.05 m Hansruedi Mattmann (2. M50)

Kugel männlich (2.5 kg)

7.88 m Malte Kölle (1. U12)

7.22 m Fabio Piccati (5. U12)

Kugel weiblich (4 kg)

10.50 m Manuela Fontanive (25. Elite)

10.26 m Corinne Meier (28. Elite)

9.72 m Marielle Krause

Kugel weiblich (3 kg)

13.25 m Nadja-Marie Pasternack (2. U18)

Diskus männlich (1.5 kg) M50

29.39 m Hansruedi Mattmann (2. M50)

Diskus männlich (0.75 kg)

23.09 m Lars Widmer (14. U14)

Diskus weiblich (1 kg)

37.86 m Nadja-Marie Pasternack (1. U18,

5. Elite)

Speer männlich (800 g)

64.05 m Tom Reuter (6. Elite)

Speer männlich (700 g) M50

40.68 m Hansruedi Mattmann (1. M50)

Speer männlich (400 g)

36.30 m Lars Widmer (4. U14)

35.71 m Nik Mathys (5. U14)

Speer weiblich (600 g)

43.67 m Nadja-Marie Pasternack (2. U18,

7. Elite)

Ball 200 g männlich

55.95 m Lars Widmer (9. U14)

Ball 200 g weiblich

32.05 m Melanie Geiger (143. U14)

## SVM

---

### 3. Rang in der Nati C und

### 2. Rang in der Regionalliga A

### SVM Frauen Nationalliga C

in Yverdon, 9. Juni 2012

Von Martina Fontanive und Isabel Tobler

Mit einer Delegation von 22 TVUlern (Athletinnen, Trainer, Physiotherapeutin und Kampfrichter) sind wir mit dem Zug frühmorgens nach Yverdon gereist.

Eröffnet wurde der Wettkampf mit dem Diskuswerfen, was wie alle Wurfdisziplinen (Diskus, Speer und Kugel) viele Punkte für die Gesamtwertung des Teams einholte. Anschliessend erreichte die erste Staffel mit einer soliden Zeit von 49.26s den undankbaren 4. Platz. Eine Bereicherung waren die jüngsten Team-Mitglieder, welche zum Teil das erste Mal dabei waren: Fiametta Troxler erlief mit 2:18.29 (PB) über 800 m dank eines hervorragenden Schluss spurts den 3. Disziplinenrang. Leonie Klett erreichte in ihrem erst zweiten 100 m-Lauf ihrer Leichtathletik-Karriere eine Zeit von 13.35s (PB), Marie Pasternack mit der ungewohnten 4 kg Kugel eine Weite von 11.18 m. Einen souveränen Disziplinsieg gab es im 100 m Hürden-Lauf mit einer guten Zeit von 14.04s für Petra Fontanive. Das sonnige Wetter konnte sie auch über 100 m flach ausnutzen und verbesserte ihre Bestleistung auf 12.22s. Viele Punkte holte auch Martina Fontanive im Weitsprung mit dem ausgezeichneten 2. Platz und einer Weite von 5.49 m. So wie jedes Jahr mussten gewisse Disziplinenwechsel vorgenommen werden. So musste zum Beispiel Isabel Tobler kurzfristig im Dreisprung aushelfen und tat dies schlussendlich sogar mit Freude.

Diesen schönen Wettkampftag schlossen wir mit einer Fotosession und einem Bad im See ab. Mit einem guten 3. Schlussrang machten wir uns auf den Weg zum gemütlichen Nachessen mit dem SVM-Männer team, um unseren gelungenen Tag zu feiern. Vielen Dank an Kerstin Suter und Martina Fontanive für die super Organisation!





Das SVM-Frauenteam

## **SVM Regionaliga A der Männer in Hochdorf**

Von Nicolas Bocherens

Etwas ersatzgeschwächt aber trotzdem guten Mutes reisten die TVU-Männer nach Hochdorf. Als erstes Rennen stand mit der 4 x 100 m Staffel bereits ein Höhepunkt auf dem Programm, der von Tobias Mohrhauer, Lukas Ryffel, Dani Brunner und Schlussläufer Ali Kenani souverän für den TV Unterstrass entschieden wurde.

Tom Reuter und Terry Mc'Hugh gewannen, trotz der Überraschung, bereits um 12 Uhr anstatt um 15 Uhr im Speer antreten zu müssen, die Disziplin mit 59 m und 58 m. Tom Reuter entschied später auch noch gleich das Kugelstossen für sich, Norbert Nötzli wurde Vierter.

Über 800 m gewann Nicolas Bocherens das Rennen souverän, wobei sich Gil Meier und Stephan Wullschlegler ein spannendes Duell um den vierten und fünften Platz lieferten. Michi Ott gewann die 3000 m. Hinter ihm wurde Andriu Deplazes mit Saisonbestzeit

(9:22) Vierter. Die 400 m wurden von Dani Brunner mit 49:63s gewonnen. Ali Kenani wurde Dritter in 50.60s und Laurent Salzgeber Vierter mit 51.03s.

Ebenfalls erwähnenswert sind die Leistungen von Lukas Ryffel, welcher die 200 m in 23.18s lief. Estiben Vasquez lief Saisonbestzeit in 23:30s. Laurent Salzgeber sprang 1.70 m und Torben Kölle sprang 1.45 m im Hochsprung.

Leider konnte trotz grossem Aufwand kein 110 m Hürdenläufer gefunden werden, was am Schluss trotz guten Leistungen in fast allen anderen Disziplinen nur zum 2. Platz reichte. Etwas enttäuscht waren wir schon, wäre es doch schön gewesen, im nächsten Jahr gemeinsam mit den Frauen an die SVM zu reisen. Es bleibt zu hoffen, dass nächstes Jahr mit der neu gegründeten LG Züri+ der Aufstieg gelingt, sodass wir übernächstes Jahr in der Nati C starten können. Danken möchten wir Klaus Hofstetter, der für uns alles mit grossem Aufwand organisiert und gleich selbst den Schiedsrichter gestellt hat.

## **Kant. Staffelmeisterschaften**

### **Siege bei den aktiven Frauen- und Männer-Staffeln und ein neuer Vereinsrekord an den kantonalen Staffelmeisterschaften.**

*8 Gold-, 1 Silber- und 3 Bronze-Medaillen gewannen die Athletinnen und Athleten des LAC TV Unterstrass an den kantonalen Staffelmeisterschaften vom 30. Mai. Dabei siegten sowohl das Team der aktiven Frauen wie auch der Männer bei 4 x 100 m und bei den Olympischen Staffeln. Die männlichen U12-Läufer stellten gar einen neuen Vereinsrekord auf. Der LAC TV Unterstrass war der erfolgreichste Klub der Staffelmeisterschaften.*

### **Sprint-Staffeln**

Den erfolgreichen Abend eröffneten die männliche U12 und setzten mit dem neuen Vereinsrekord die Messlatte gleich hoch an. Sowohl den Vorlauf wie auch den Final gewannen die Nachwuchsathleten überragend. Den eindrücklichen Schlusspunkt in den Sprint-Disziplinen setzten die Teams der aktiven Frauen und der Männer mit

zwei Siegen. Bei den Männern erreichte die zweite Mannschaft des LAC TVU zudem den dritten Rang. Ebenfalls auf den dritten Rang liefen die männliche U14.

### **Mittelstrecken-Staffeln**

Bei den 3 x 1000 m-Läufen sicherten sich sowohl die männliche U12 wie auch die U14 mit grossem Abstand die Gold-Medaille. Bei der weiblichen U16 gewannen die Läuferinnen des LAC TVU ebenfalls Gold.

In den olympischen Staffeln gewannen die weiblichen U18 Gold als schnellstes Team aller Frauen, die Teams der aktiven Männer liefen zu Gold und Silber, die aktiven Frauen zu Bronze.

Christoph Widmer, Präsident des LAC TV Unterstrass, erklärte, woher die Erfolge kommen: «Es hat sich ausgezahlt, dass wir in den letzten drei Monaten spezifisch auf diese Staffelmeisterschaften hin trainiert haben.»

Der LAC TV Unterstrass führte die Meisterschaften nach der letztjährigen Austragung zum zweiten Mal auf der Sportanlage Sihlhölzli durch. Es nahmen über 170 Teams teil.



## Triathlon

---

### Olympiaqualifikation 2012 London für Sven Riederer und Ruedi Wild

Das gab es schon lange nicht mehr, dass sich gleich zwei TVU-Athleten für Olympische Sommerspiele qualifizierten. Unsere Triathleten Sven Riederer (31) und Ruedi Wild (30) wurden von Swiss Olympic definitiv selektioniert. Für Sven werden es nach 2004 in Athen (Bronzemedaille) und 2008 in Peking (23. Rang) bereits die dritten olympischen Sommerspiele. Ruedi Wild wird erstmals teilnehmen und somit geht ein lang ersehnter Traum in Erfüllung. Wir sind sicher, Sven und Ruedi werden sich am 7. August 2012 in bester Form zeigen.

Die Geschäftsleitung und der ganze Verein sind stolz, dass Sven und Ruedi die Tradition der Teilnahme von TVU-Athleten an olympischen Sommerspielen weiter führen!



## Resultate

---

### Lenzburger Lauf

12. Mai 2012

Frauen F40 (11.6 km)

1 Claudia Blanke 50:02.8

Schüler B (2.6 km)

2 Dominik Rohner 12:40.7

### Blüemlisalp-Lauf

27. Mai 2012

Männer M60 (16.1 km)

11 Hans-Kaspar Rhyner 1:50:54

### Baldeggersee-Lauf

02. Juni 2012

Männer M40 (16.1 km)

86 Beat Isenegger 1:27:22

Frauen F30 (16.1 km)

3 Mirjam Bebi 1:08:49

Frauen F40 (16.1 km)

1 Claudia Blanke 1:08:53

### LGT Alpin Marathon

02. Juni 2012

Frauen W40 (42.2 km)

8 Ursula Gassmann 4:52:21

### Ironman 70.3 Rapperswil

03. Juni 2012

Männer PRO (1.9 km / 90.1 km / 21.1 km)

17 Marc-Yvan De Kaenel 4:07:52

Männer 40-44 (1.9 km / 90.1 km / 21.1 km)

134 Bertram Dunskus 5:10:14

Männer 45-49 (1.9 km / 90.1 km / 21.1 km)

23 Christian Zwicky 4:50:31

Männer 65-69 (1.9 km / 90.1 km / 21.1 km)

5 Peter Matthes 6:06:27

Frauen 25-29 (1.9 km / 90.1 km / 21.1 km)

33 Tanja Surber 6:21:14

### Zumiker-Lauf

09. Juni 2012

Männer M40 (11.2 km)

69 Christian Kölle 49:55.3

Männer M50 (11.2 km)

2 Stefan Kläusler 40:06.9

22 Wilfried Knobel 47:56.5

Männer M60 (11.2 km)

15 Hans-Kaspar Rhyner 54:05.1

Frauen F20 (11.2 km)

1 Mona Stockhecke 40:41.8

Junioren (5.7 km)

3 Denton Widmer 20:12.3

Männliche Jugend U14 (0.9 km)

2 Bjarne Kölle 3:06.2

3 Björn Müller 3:08.0

Männliche Jugend U12 (0.9 km)  
4 Malte Kölle 3:29.0

## Sport für Alle

### Frauenlauf Bern

10. Juni 2012

Frauen W20 (10 km)  
1 Mona Stockhecke 37:15.0

Frauen W40 (5 km)  
3 Claudia Blanke 19:38.9

### Wylandlauf

16. Juni 2012

Männer M40 (14.8 km)  
47 Fredi Lassmann 1:08:55

Männer M50 (14.8 km)  
17 Wilfried Knobel 1:06:07

Männer M60 (14.8 km)  
18 Hans-Kaspar Rhyner 1:14:37

Weibliche Jugend U16 (1.8 km)  
1 Lara Alemanni 6:31.9

### Neumitglieder

Rosie Deck-Meier	Laufgruppe
Laura Fédier	U20
Nina Niggemeier	U16
Johannes Wagner	

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im  
LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident

### Gerätewettkampf

14. April 2012 in Niederglatt

Die beiden Jüngsten starteten um 11 Uhr. Um für Anreise, umziehen und einturnen genügend Zeit zur Verfügung zu haben, trafen wir uns frühzeitig. Vom Bahnhof folgten wir den voraus eilenden Vereinen. Der Platz in der Zweifachhalle mit Bühne war ungewohnt aufgeteilt, aber es war alles vorhanden. Für die Kategorie 1 + 2 je drei Anlagen. Wir begannen am Sprung. Wäre Mina nicht gestürzt, hätte sie eine gute Note erzielt. Mit dem ersten Niederschlag verkraftet, gingen wir ans Reck und später zum Boden, wo sie eine gute Leistung zeigte. Lucie's Leistungen waren nicht ganz konstant, aber für den ersten Wettkampf gut. Nach einem kleinen Imbiss musste ich mich für den Wettkampf-Einsatz an der WR-Sitzung melden. Von 13 bis 18 Uhr sass ich am Sprung und sah mir Sprungrollen an. Entweder ist der Sprung so schwer auszuführen oder wenige Turnerinnen haben die Mindesthöhe erreicht. (Die Hüfte muss die Höhe der Hochhalte ab Absprung erreichen). Am Nachmittag um 15:30 Uhr begann der Wettkampf die älteren beiden Mädchen. Ich achtete darauf, nicht am Gerät zu werfen, an welchen sie turnten. Mia's erturnte Noten reichen, um die nächst höhere Kate-

## Restaurant GRAN SASSO

Spanische und italienische Spezialitäten  
Fleisch vom Holzkohlengrill

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11  
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

gorie zu wechseln. Bei Etoile muss am Sprung eine Steigerung gezeigt werden, denn die Anforderungen steigen.

#### Rangliste Kategorie 1

238. Mina Iten Gesamtpunktzahl 24.15  
248. Lucie Allemann Gesamtpunktzahl 24.00  
von 292 gestarteten Mädchen

#### Rangliste Kategorie 2

252. Mia Allemann Gesamtpunktzahl 24.30  
313. Etoile Tardent Gesamtpunktzahl 22.90  
von 332 gestarteten Mädchen

Ich wünsche euch Vieren viel Ehrgeiz, um die gesteckten Ziele für's nächste Jahr zu erreichen.

Monika

## Ski Club

### Herbstprogramm 2012

**Wochenende vom 8. – 9. September 2012**  
Piz Palü (3'905 m)

#### Sonntag, 21. Oktober 2012

Herbst-Treff, Programm wird später publiziert, aber bitte Datum reservieren.

**Anmeldungen** und weitere Auskünfte bei Hans Seeholzer; hasee@bluewin.ch; Telefon 044 870 21 76

«Sport im Alter»  
mit Peter Hürzeler



## TVU 60plus



### Einladung zum Herbstaussflug am Donnerstag, 13. September 2012

für Mitglieder und deren Partner/innen

Die Reise geht in diesem Jahr wieder einmal ins Appenzellerland. Die Carfahrt führt uns vom Carparkplatz Sihlquai via Forch, Ricken und Wattwil nach Hemberg Bächli, wo es im Restaurant Rössli einen «Kafi-Gipfeli-Halt» gibt.

Danach fahren wir zu einer kurzen Besichtigung ins malerische Städtchen Appenzell. Zum Mittagessen erwartet man uns auf der Schwägälp, wo allenfalls einzelne «Gipfelstürmer» auch Zeit finden, um mit der Luftseilbahn den Säntis zu «erklimmen». Im Laufe des Nachmittags bringt uns der Car via Autobahn A1 zurück ans Sihlquai. Treffpunkt ist um 08.15 h der Carparkplatz am Sihlquai (Abfahrt 08.30 Uhr), und die Rückkehr wird, je nach Verkehr, zwischen 17 und 18 Uhr erfolgen.

Sämtliche TVU 60plus-Mitglieder werden Mitte Juli per Mail oder Post eine persönliche Einladung mit dem entsprechenden Anmelde-Talon erhalten.

#### Anmeldetermin

Freitag, 15. August 2012

Anmeldung und weitere Auskünfte:  
Jörg Schaad, Tel: 056 288 18 47 oder Mail:  
joerg.schaad@bluewin.ch

**Aelplerzmorge vom 16./17. Mai 2012**

## **Zwei tolle Tage im Berner Oberland**

Der Zweitages-Ausflug ins Berner-Oberland mit der Betriebsbesichtigung bei Rolly Winterbergers SAROWI AG in Thun-Allmendingen und mit dem Aelplerzmorge in Habkern war ein voller Erfolg. Sogar das Wetter spielte mit! Schneeestöber am Mittwochabend während dem Nachtessen im Sporthotel Habkern und strahlender Sonnenschein bei wolkenlosem Himmel am Aufahrtstag zum Aelplerzmorge im Blockhaus Blossmoos. Rund herum waren lauter zufriedene Gesichter zu sehen, und die gute Laune hielt während den ganzen zwei Tagen an.



*Grosses Interesse bei er Betriebsbesichtigung.*

Am frühen Mittwochnachmittag trafen 14 Untersträssler/innen in Thun ein, wo Rolly Winterberger sie zur Betriebsbesichtigung der SAROWI AG herzlich willkommen hiess. Er liess die Gäste teilhaben an der Geschichte seiner 1998 gegründeten Familien AG mit heute 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsfläche von 2000 m<sup>2</sup>. Was einst mit Schwimmbadabdeckungen aus Kunststoff begonnen hatte, ist heute ein Metallbaubetrieb, in dem vom einfachen Garagentor über Kipp-, Schiebe- und Falttore bis zu riesigen Metallschranken als Eingang zu Fabrikarealen alles hergestellt wird, nach Mass natürlich, und sehr individuell in der Beratung und Ausführung. Es war beeindruckend, wie gut durchdacht die Produktionsstätten geplant und gebaut worden sind. Und das Geschäft läuft derart



*Ein Töffmuseum im Hobbykeller.*

gut, dass bereits ein Ausbau in Aussicht genommen wird.

Ein zusätzlicher Höhepunkt war die Besichtigung des «Hobbykellers» von Rolly Winterberger mit seiner Sammlung von Töffmodellen der letzten 60 Jahre. Neun der zehn ausgestellten Modelle sind immer noch einsatzbereit, und an jeder Maschine hängt natürlich für Rolly eine ganz besondere Geschichte.

Zum Abschluss traf man sich dann im Bürotrakt der SAROWI zu einem vom Chef offerierten «Apéro riche» und einem gemütlichen Ausklang des interessanten Nachmittags.

Nach dem Zimmerbezug im Sporthotel Habkern und einem nachgeholtten Mittagschlaf wurde zum Nachtessen die traditionelle Aelpler rösti aufgetischt, und es blieb genügend Zeit, um alte TVU-Erlebnisse aufzufrischen.

Am Aufahrtsmorgen galt natürlich der erste Blick der Umgebung, und siehe da – die Sonne strahlte aus einem wolkenlos blauen Himmel! Das war genau das, was es zu einem tollen Erlebnis beim Aelpler-

*Die Wandergruppe beim Abmarsch.*





zmorge in der Blockhütte brauchte. In der Zwischenzeit waren weitere Gäste eingetroffen, so dass am Schluss 23 Personen beisammen waren, die das Erlebnis «Aeplerzmorge» geniessen wollten. Die Wanderwilligen und Marschtüchtigen unter den Untersträsslern steuerten das Blockhaus Blossmoos mit einer etwa anderthalbstündigen Wanderung auf einem Höhenweg an. Die weniger «Bewanderten» erreichten das Ziel in einem etwa halbstündigen Marsch auf direktem Weg, wo sie Winterbergers bereits eifrig am Vorbereiten und Einrichten antrafen, und wo bereits zwei Cheminées rauchten und darauf warteten, Würste und Fleisch für das Mittagessen braten zu dürfen. Eine Aeplermagrone und ein Salatbuffet luden dazu ein, zu vergessen, dass man etwa vor drei Stunden noch ausgiebig gefrühstückt hatte ...



*Blockhaus Blossmoos – optimal geeignet.*

nem Wetter daheim anzukommen. Was bleibt, sind zwei unvergessliche Tage und ein wenig Übergewicht ...

Peter Tobler

Ausführlicher Bericht und Fotos vom Anlass auf der Website [www.tvunterstrass.ch](http://www.tvunterstrass.ch) (TVU 60plus anklicken)



*Grossartige Gastgeber: Erika und Rolly Winterberger.*

Nach einem gemeinsamen «Foto-Shooting» für die Grusskarte an den TVU, machten sich die schon wieder hungrigen Mäuler über das reiche Aepler-Bufferet her, assen Hobelkäse, legten Fleisch und Würste auf den Rost, schöpften Magronen und Salat, und liessen es sich wohl sein. Kaffee und Dessert rundeten das wunderbare Erlebnis ab, und der Applaus für die Organisatoren Erika und Rolly war lang und verdient und drückte die Dankbarkeit der Gäste für das interessante Erlebnis aus.

Nach dem gemeinsamen Aufräumen von Blockhütte und Umgebung wurde dann die Heimreise individuell unter die Räder genommen, rechtzeitig, um noch bei schö-

### **SAROWI: Betrieb mit Familienanschluss**

pt) Die SAROWI (Schwimmbad Abdeckungen Roland Winterberger) ist nicht nur eine AG in Familienhand (Hauptaktionäre Rolly und Erika Winterberger und früher auch noch Hausi und Leni Winterberger), sondern auch die zurzeit 16 Mitarbeiter/-innen werden pro Dienstjahr mit je einer Aktie belohnt.

Für einen Betrieb dieser Grösse sind natürlich langjährige Aufträge eine sichere Basis, und mit den Thuner Armeebetrieben hat SAROWI eine ganze Reihe potenter und lukrativer Kunden – nur schon wegen den Reparaturen ...

SAROWI hat nämlich auch einen sehr gut funktionierenden Reparaturservice für alle Gebiete ihrer Tätigkeit aufgezo-gen, und wenn an einem Sonntag eine Schwimm-badpumpe den Geist aufgibt, oder ein wichtiges Tor bei einem Rüstungsbetrieb übers Wochenende repariert werden muss, dann sind die richtigen Leute zum raschest möglichen Zeitpunkt vor Ort. Insofern gehört jener Gabelstaplerfahrer der Armee, der innert weniger Tage dreimal das gleiche Tor an der gleichen Stelle kaputt fuhr, zu den besten Kunden des Reparaturbetriebs ...



## Termine

### Juli

- 12. TVU 60plus: Fahrt ins Blaue  
10 Uhr, unbekanntes Ziel
- 17. LAC: Luzern Spitzenleichtathletik
- 27. – Olympische Spiele, London

### August

- 12. Olympische Spiele, London
- 09. TVU 60plus: Besuch bei der FIFA  
(Hauptsitz) oder für nicht FIFA  
Besucher Donnerstag-Hock,  
14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach
- 23. LAC: Athletissima Lausanne
- 25.-26. LAC: Nyon, SM Mehrkampf
- 30. LAC: Weltklasse Zürich

### September

- 02. LAC: Davos, SM Staffel
- 8. / 9. LAC: Basel + Genf, SM Nachwuchs
- 8. / 9. SC: Piz Palü
- 13. TVU 60plus: Herbstausflug,  
Veteranen und Ehrenmitglieder  
08.30 Uhr, Appenzellerland
- 15. LAC: Olten, SM Team

- 22. LAC: Greifenseelauf + SM Halbmar.

### Oktober

- 6. / 7. SfA: Bergturnfahrt Lötschental
- 07. LAC: Murten – Freiburg
- 11. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,  
14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach
- 21. SC: Herbst-Treff

### November

- 08. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,  
14 Uhr, UBS Sportzentrum Guggach  
mit Referat von LAC Präsident  
Christoph Widmer

### Dezember

- 13. Jahresschluss-Hock, 11.30 Uhr im  
UBS-Sportzentrum Guggach
- 16. Dez: Zürcher Silvesterlauf (Apéro für  
Vet. und EM, Rest. Metropol)

---

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC =  
Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe =  
Veteranen

**NIE/VERGELT**  
Bürofachgeschäft  
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen  
[www.nievergelt.net](http://www.nievergelt.net)



[www.hs-elektro.ch](http://www.hs-elektro.ch)  
[info@hs-elektro.ch](mailto:info@hs-elektro.ch)

**Hafner & Schmucki**  
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und  
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich  
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

## Adressen

Telefon P                      Tel. G / Natel                      Fax

### Zentralvorstand

---

Zentralpräsident	<b>CAMINADA</b> Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 340 28 33	044 340 28 30
Vizepräsident	<b>LAFRANCHI</b> Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Zentralkassier	<b>ZUDRELL</b> Thomas Berninastrasse 43	8057 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 044 208 43 38		044 208 47 18
Vereinsorgan	<b>KERN</b> Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86

### Handball

---

Präsident	<b>KÄLIN</b> Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	<b>HUNGERBÜHLER</b> Christian Regensbergstrasse 141, 8050 Zürich		E-mail: cohungi@yahoo.de	076 450 55 90	

### Leichtathletik

---

Präsident	<b>WIDMER</b> Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA		E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com 044 713 19 59	044 333 52 25	079 475 71 63
Techn. Leiterin	<b>MEIER</b> Corinne Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon		E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch 044 884 35 16		079 850 03 72

### Ski Club

---

Präsident	<b>Seeholzer</b> Hans Pächterriedstrasse 50	8105 Watt	hasee@bluewin.ch 044 870 21 76	041 268 44 39	079 755 15 80
-----------	--	-----------	-----------------------------------	---------------	---------------

### Sport für ALLE / Volleyball

---

Technischer Leiter	<b>Weiss</b> Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	<b>Meile</b> Monika Binzmühlestrasse 62	8050 Zürich	E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com 043 299 92 18	078 876 84 77	

### TVU 60plus

---

Präsident	<b>SCHAAD</b> Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47		
-----------	---	--	--	--	--

### Silvesterlauf

---

Präsident	<b>HIESTAND</b> Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	<b>LAFRANCHI</b> Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

### Dienste

---

Physio Rotbuchstr.	<b>JELINEK</b> Reto Rotbuchstrasse 8	8006 Zürich	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch 044 363 54 69		
Physiotherapie	<b>SPORTCLINIC ZÜRICH</b> Tödistrasse 49	8002 Zürich	E-mail: physio@sportclinic.ch, www.sportclinic.ch 044 209 60 40		
Osteopathie Kreis 6	<b>HOLWERDA</b> Tom Weinbergstrasse 82	8006 Zürich	E-mail: info@osteokreis6.ch, www.osteokreis6.ch 044 350 50 44		